

Staatskanzlei

Kommunikation

Rathaus
Barfüssergasse 24
4509 Solothurn
Telefon 032 627 20 70
kommunikation@sk.so.ch
so.ch

Medienmitteilung

Mehr Zuschläge für Schicht- und Pikettdienste bei der soH AG

Solothurn, 31. Januar 2023 – Die Mitarbeitenden der Solothurner Spitäler AG (soH) erhalten rückwirkend ab dem 1. Januar 2023 höhere Geld- und Zeitzuschläge, wenn sie in der Nacht oder an Wochenenden und Feiertagen arbeiten oder Pikettdienste leisten.

Die Gesamtarbeitsvertragskommission sowie die Vertragspartner des Gesamtarbeitsvertrages (GAV), namentlich der Regierungsrat und die Personalverbände, haben sich auf eine Erhöhung der Geld- und Zeitzuschläge für Schicht- und Pikettzulagen für die Mitarbeitenden der Solothurner Spitäler AG (soH) geeinigt. Die Geldzulage für Arbeiten von Montag bis Freitag, zwischen 19.00 und 7.00 Uhr, und am Samstag, am Sonntag und an Feiertagen rund um die Uhr wird von 6 Franken auf 8 Franken pro Stunde erhöht. Die Entschädigung für Pikettdienste wird neu von 2.50 auf 4 Franken pro Stunde angehoben. Weiter wird der Zeitzuschlag, welcher für Arbeiten zwischen 23.00 und 6.00 Uhr gewährt wird, von 20 auf 25 Prozent erhöht. Die soH hat die Anpassungen beantragt und mit dem akuten Fachkräftemangel begründet. Insbesondere müsse die Konkurrenzfähigkeit gegenüber anderen Spitälern erhalten werden.

Zuschläge für alle Mitarbeitenden werden geprüft

Die Geld- und Zeitzuschläge für alle Mitarbeitenden der kantonalen Verwaltung und der kantonalen Anstalten, welche ebenfalls in der Nacht oder an Wochenenden und Feiertagen arbeiten oder Pikettdienste leisten, bleiben vorerst

zwar unverändert. Die Sozialpartner haben sich aber darauf geeinigt, dass diese Entschädigungen im Hinblick auf die nächsten Lohnverhandlungen im Herbst 2023 genauer analysiert und hinsichtlich Massnahmen vertieft geprüft werden.

Weitere Auskünfte

Peter Hodel, Regierungsrat, Vorsteher Finanzdepartement, 032 627 20 57

Silvia Dell'Aquila, Koordinatorin Personalverbände GAV Solothurn, 076 433 91

06